



Die Weihnachtstage sind vorüber, die Silvesterböller verraucht, die Heiligen Drei Könige sind durchs Land gezogen und haben den Segen in die Häuser gebracht. Die Weihnachtsferien sind beendet...

In der ersten Schulwoche gab es eine Reihe besonderer Begegnungen, von denen ich berichten möchte. Am ersten Schultag begegneten sich Lehrerinnen und Lehrer von Hauptschule, Realschule und Gymnasium im COM-Gebäude und feierten Gottesdienst miteinander. Es war vielen Kolleginnen und Kollegen der drei Schulen anzumerken, dass sie diesen Start ins Kalenderjahr als besonders positiv empfunden haben. Es war schön, sich an diesem Ort zu treffen und ein solcher Jahresbeginn macht Mut zu weiteren Begegnungen.



Am Mittwoch der ersten Schulwoche hatten wir Besuch aus Peru: Padre Norberto war zu Gast am Stoppenberg. Norbert Nikolai, früher Pastor in St. Joseph, Katernberg, ist bereits seit einer Reihe von Jahren im größten Männergefängnis der Hauptstadt Perus als Seelsorger tätig. Seine Gedanken, seine Erfahrungen, die Bilder, die bei seinen Erzählungen entstehen, sind beeindruckend und bedrückend zugleich. Er lebt und arbeitet in einer Welt, die uns völlig fremd ist, die uns Angst macht, uns mit Sorge erfüllt und uns eine neue Sichtweise der Dinge beschert. Wie gut geht es uns doch! Wie gering sind unsere Probleme! Wie dankbar müssen wir sein für die vielen Möglichkeiten, die wir haben!

Es ist schön, dass wir immer wieder solche beeindruckenden Persönlichkeiten zu Gast am Stoppenberg haben, denn durch sie blicken wir über unseren alltäglichen Tellerrand in die Weltkirche und schärfen unsere Sinne für die Situation in anderen Ländern. Vielen Dank für den Besuch, Padre Norberto!

Es bleibt zu hoffen, dass es noch viele gute Momente und Erfahrungen im Laufe des Jahres 2012 gibt. Vielleicht sollten wir jeden Tag versuchen, selber Menschen zu beeindrucken, die uns begegnen: Durch unsere Freundlichkeit, durch unsere Geduld, durch unsere positive Ausstrahlung ... Was könnte 2012 für ein Jahr werden!

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Am 19.01.2012 findet keine Lehrerkonferenz statt!

Es ist ein Rätsel, wie sich dieser Termin in den Kalender eingeschlichen hat, aber es ist und bleibt ein falscher Termin: Am kommenden Donnerstag, den 19. Januar 2012, findet keine Lehrerkonferenz statt. Da keine Lehrerkonferenz stattfindet, wird es auch keine Kurzstunden geben, das heißt, der 19.01.2012 wird ein ganz normaler Schultag am Stoppenberg. Falls irgendjemand schon private Termine in den Nachmittag gelegt hat, weil er sich auf die Kurzstunden verlassen hat, bitte ich diese Falschmeldung zu entschuldigen. Ich bemühe mich um Besserung!

Warnung vor einem Exhibitionisten im Umfeld des Schulzentrums

[Information von Herrn Schumacher, Sozialarbeiter]

In jüngster Zeit ist es im Umfeld unseres Schulzentrums wieder einmal zum „Auftritt“ eines Exhibitionisten gekommen. Aktuell scheinen sich die Vorfälle räumlich einmal mehr auf die umliegenden Grünanlagen rund um unsere Schulen zu fokussieren.

Die Fälle sind bei der Polizei angezeigt und werden dort verfolgt. Es besteht also kein Anlass für evtl. panisches Verhalten, dennoch ist es geboten Wachsamkeit anzumahnen!

Wir empfehlen allen Schülerinnen und Schülern, auf den Wegen zur Schule und nach Hause möglichst in Gruppen zu laufen. Sollte sich ein Vorfall ereignen, wird empfohlen, wegzulaufen und direkt den Polizei-Notruf abzusetzen.

Auf keinen Fall sollten sich Schülerinnen oder Schüler auf Diskussionen / Konfrontationen mit dem Täter einlassen!

Wir bitten die Eltern, die Problematik mit ihren Kindern zu thematisieren.

In den Schulen stehen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie die Schulsozialarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der „Tag der offenen Tür“ steht vor der Tür!



Am 21. Januar 2012 ist es soweit: Ab 14.30 Uhr öffnet unsere Schule ihre Türen für Besucherinnen und Besucher, die uns näher kennen lernen wollen, weil sie mit dem Gedanken spielen, ihre Kinder in unserer Klasse 5 oder ihre älteren Kinder als Quereinsteiger in unserer Oberstufe anzumelden. Wie immer ist die Veranstaltung gut durchdacht und organisiert, die Fäden laufen bei Herrn Klein zusammen, dem ich herzlich für diese Arbeit danke. Ich danke auch allen anderen Kolleginnen und Kollegen, die sich an jenem Samstag

darum bemühen werden, den Gästen das Konzept, die Räumlichkeiten und die Atmosphäre in unserer Schule näher zu bringen. Dankbar bin ich auch den Schülerinnen und Schülern und den Eltern, die uns dabei unterstützen. Ich freue mich auf die Familien, die uns besuchen!

Hilfe! Wir brauchen noch Eltern für den „Tag der offenen Tür“!

Vielleicht klingelt in Kürze das Telefon bei Ihnen und unser Schulpflegschaftsvorsitzender Herr Funcke ist am Apparat und versucht Sie davon zu überzeugen, sich am Tag der offenen Tür als Begleitung für eine Besuchergruppe zur Verfügung zu stellen. Seien Sie dann doch bitte so freundlich und sagen zu! Es ist sehr wichtig, dass Eltern präsent sind, die aus Elternsicht die Fragen der Familien beantworten, die uns besuchen. Auch wenn Herr Funcke Sie nicht anrufen sollte, dürfen Sie sich gerne für den „Tag der offenen Tür“ zur Verfügung stellen. Melden Sie sich doch bitte telefonisch im Sekretariat, wir leiten Ihre freiwillige Meldung an Herrn Funcke weiter, der den Elterneinsatz koordiniert.

[Eine Information von Herrn Kok]



ImPOD ist ein Kompositionsprojekt für Schüler der 7.-10. Klasse in Gelsenkirchen und Essen. Jugendliche Klangforscher begeben sich in den Sound, der sie täglich umgibt. Experimentierlustige Jugendliche werden zu Sounddesignern und komponieren Musik und Szenen für die eigene Anwendung.

Zwölf SchülerInnen der Jgst. 8 unserer Schule nehmen an diesem Projekt teil und haben das Halbjahr über komponiert, Klänge ausprobiert, miteinander musiziert. Herausgekommen ist dabei eine ganz neue, kreative Musik, die durch andere Klänge als die

bekannten zu begeistern vermag.

Die Schüler unserer Schule haben zusammen mit SchülerInnen der Hauptschule jeden Mittwoch im Halbjahr geprobt und befinden sich nun in der Endprobenphase. Deswegen haben wir am 11. 1. und am 12. 11. jeweils einen ganzen Tag in der Philharmonie Essen zugebracht.

Unter Anleitung von professionellen Musikern und Regisseuren ist aus den kleineren Musikstücken von ca. 100 Mitwirkenden an diesen Tagen ein zusammenhängendes, großes Musikstück entstanden. Die kommenden Proben werden nochmal richtig anstrengend, denn das große Ziel, die Aufführung, rückt immer näher:

Am 25. 1. 2012, 19 Uhr in der Philharmonie Essen präsentieren die SchülerInnen das Ergebnis ihrer Arbeit. Einen kleinen Vorgeschmack gibt es vorher: die Sendung TonArt auf WDR 3 bringt am selben Tag ab 15.05 Uhr eine kleine Reportage über unsere Arbeit.

Großes Interesse bei den Quereinsteigern in die gymnasiale Oberstufe

Am vergangenen Donnerstag fand im Musiksaal eine Informationsveranstaltung für interessierte Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in unsere gymnasiale Oberstufe statt. Vor allen Dingen aus unseren Geschwisterschulen am Stoppenberger Schulzentrum kamen viele Interessenten, doch es waren auch Schülerinnen und Schüler von anderen Schulen vertreten.

Unser Konzept, vor allen Dingen jedoch die Besonderheiten zur Förderung der Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger wurden mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation und eines Informationsblattes ausführlich dargestellt. Eine Vielzahl von Fragen wurde gestellt und hoffentlich zur Zufriedenheit der Besucher beantwortet. Vielen Dank an unseren Oberstufenkoordinator Herrn Feuser und den beiden Schülerinnen aus der Jahrgangsstufe EF, die sich für die Durchführung der Informationsveranstaltung zur Verfügung gestellt haben.

Zeugnisse für die Jahrgangsstufe 13

Streng genommen bekommt die Jahrgangsstufe 13 gar keine Zeugnisse, sie bekommt Schullaufbahnbescheinigungen. Diese sind am vergangenen Freitag ausgehändigt worden. Vielen Dank an dieser Stelle der Stufenleitung Frau Planert und Herrn Huber sowie Herrn Schleiffer für das Zusammentragen und Aufbereiten sämtlicher Daten für die Bescheinigungen! Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe gehen nun in ihre letzte Runde am Stoppenberg: Das Schulhalbjahr 13/2 liegt vor ihnen. Viel Erfolg auf dem weiteren Weg zum Abitur!

Hongkong Chinesen am Stoppenberg

[Ein Bericht von Christoph Wichmann, Schulseelsorger]

Hongkong ist seit vielen Jahrzehnten unser Partnerbistum. Es gibt viele freundschaftliche Beziehungen und einen regen Austausch auf der Ebene der Bistumsleitungen.

Jetzt wurde eine Initiative unter Leitung des Diözesanjugendseelsorgers Stefan Ottersbach gegründet, die es möglich macht, dass auch Jugendliche und junge Erwachsene beider Regionen sich treffen und sich näher kennenlernen. Zwischen den Jahren besuchten gut 20 Hongkong Chinesen unser Ruhrbistum. Junge Christinnen und Christen, die sich aufgemacht und mit uns zusammen eine „Entdeckungsreise“ unternommen haben. Kleingruppen durften auch „junge“ Orte des Glaubens in unserem Bistum erleben. So besuchten einige das Philipp-Neri-Zentrum mit der Jugendberufshilfe in Gelsenkirchen und anschließend unser Schulzentrum am Stoppenberg. Gerade dieser neue Weg aus der Kombination von Jugend- und Schulseelsorge sollte unseren Gästen näher gebracht werden. Das COM-Gebäude erfreute sich dabei besonderer Beliebtheit – hier wurde gebetet und bewusst Glauben geteilt!



So war es selbst in den Weihnachtsferien in der Schule lebendig und jetzt ist auch ein Stück Stoppenberg in Hongkong – COMmunikation über Ländergrenzen hinweg...

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Wie gewohnt wird jede Veränderung des Kalenders gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren.

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
